



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

KARDIOLOGIE, RHYTHMOLOGIE & ANGIOLOGIE

INFORMATIONSBROSCHÜRE



www.jhwaf.de

E-MAIL info@jhwaf.de

**KARDIOLOGIE,
RHYTHMOLOGIE
& ANGIOLOGIE**

CHEFARZT DR. MED.
JÜRGEN BIERMANN

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-1451

TELEFAX 02581 | 20-1453

E-MAIL kar@jhwaf.de

2
1
3

KARDIOLOGIE, RHYTHMOLOGIE & ANGIOLOGIE

INHALT

Kardiologie ist Herzessache	4
Die folgenden Beschwerden/Anzeichen können für eine kardiologische Erkrankung sprechen	8
Bei diesen Herz- und Kreislauferkrankungen können wir Ihnen helfen	12
Unser Team der Kardiologie	20



KARDIOLOGIE IST HERZENSSACHE,

das ist das Motto für die tägliche Arbeit und das Engagement unserer Abteilung für Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie im Josephs-Hospital Warendorf.

Wir versorgen jährlich rund 5.000 Patientinnen und Patienten aus Warendorf und der Region mit Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems. Als einzige kardiologische Fachabteilung im Kreis Warendorf verfügen wir über zwei moderne Herzkatheterlabore beispielsweise zur Behandlung des akuten Herzinfarktes oder von Herzrhythmusstörungen.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster sind wir mitverantwortlich für die theoretische und praktische Ausbildung der Studierenden. Regelmäßig finden in unserer Abteilung Fortbildungen und Fachvorträge zu aktuellen Themen aus der Herz- und Kreislaufmedizin statt.

Unsere medizinischen Schwerpunkte sind die Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Herzens und der Blutgefäße, einschließlich des akuten Herzinfarktes,

Herzrhythmusstörungen, arterieller Durchblutungsstörungen, der Herzschwäche und Bluthochdruckerkrankungen. Bei Herzrhythmusstörungen helfen wir medikamentös, durch eine „Verödung“ (Katheterablation) oder durch die Implantation eines Herzschrittmacher- oder Defibrillator-Systems. Insbesondere für die Katheterablationen steht uns in unserem EPU-Labor hochmoderne Technik zur Verfügung, mit der wir den Ursprungsort von Herzrhythmusstörungen minimal-invasiv und gezielt „veröden“ können. Bei vielen Herzrhythmusstörungen ist dies die erfolgversprechendste Therapie. Wir implantieren alle Herzschrittmacher- und ICD-Systeme einschließlich biventrikulärer (CRT) und subkutaner (S-ICD) Geräte. Die Operationen und Katheterablationen erfolgen wahlweise in lokaler Betäubung oder Vollnarkose.

Im Falle einer akuten Herzschwäche oder während komplexer Eingriffe am Herzen können wir eine temporäre Herzpumpe implantieren. Damit ist es uns möglich, auch schwer erkrankte Patientinnen und Patienten adäquat zu behandeln.



Sollten wir bei den weiterführenden Untersuchungen feststellen, dass eine herzchirurgische Operation notwendig ist, können wir auf unser seit vielen Jahren bewährtes Partner-Netzwerk zurückgreifen. In diesen Fällen beraten wir ausführlich und besprechen alle Optionen und Alternativen mit den Patientinnen und Patienten und auf Wunsch auch mit den Angehörigen.

Geprägt wird unser Handeln neben dem medizinischen Fachwissen und der modernen Medizintechnik durch ein hervorragend eingespieltes, freundliches Team. Wir sprechen in Ruhe mit unseren

Patientinnen und Patienten und entscheiden gemeinsam, welches Vorgehen individuell sinnvoll und angemessen ist.

Nachfolgend beschreiben wir einige Beschwerden/Anzeichen, die auf eine kardiologische Erkrankung hindeuten können. Im Anschluss stellen wir unser Leistungsspektrum mit den Untersuchungs- und Behandlungsschwerpunkten vor. Für eine bessere Übersicht haben wir die Angaben in kurzen und einprägsamen Stichworten zusammengefasst. Wir haben uns bemüht, die medizinischen Fachausdrücke möglichst weitgehend in verständliche Sprache zu „übersetzen“. Für alle Fragen oder Informationswünsche steht das Sekretariat der Kardiologie (Kontakt Daten siehe letzte Seite) gerne zur Verfügung.





DIE FOLGENDEN SYMPTOME KÖNNEN FÜR EINE KARDIOLOGISCHE ERKRANKUNG SPRECHEN:

SCHMERZEN IM BRUSTKORB

Verschiedene Arten von Schmerzen im Brustkorb können auf Herz- und Kreislauf-erkrankungen zurückzuführen sein:

- Brustschmerzen sowie Enge- oder Druckgefühl hinter dem Brustbein oder über dem Herzen, die in Hals, Unterkiefer, Oberbauch, Rücken und Arme ausstrahlen können
- Herzstolpern
- Herzrasen
- Kurzatmigkeit und Belastungsluftnot
- Schwellungen der Beine

ATEMNOT

Treten Atembeschwerden unter Belastung auf, kann das ebenfalls auf eine Herzerkrankung hinweisen.

Luft- oder Atemnot fühlt sich für Betroffene zumeist sehr bedrohlich an. Ein weiteres Zeichen für eine Atemstörung können blau verfärbte Lippen (Zyanose) sein.

LEISTUNGSVERLUST

Wenn das Gefühl von allgemeiner Schwäche und rascher Ermüdung mit Gewichtszunahme einhergeht, kann das ebenfalls auf eine Herzerkrankung hindeuten.

RHYTHMUSSTÖRUNGEN

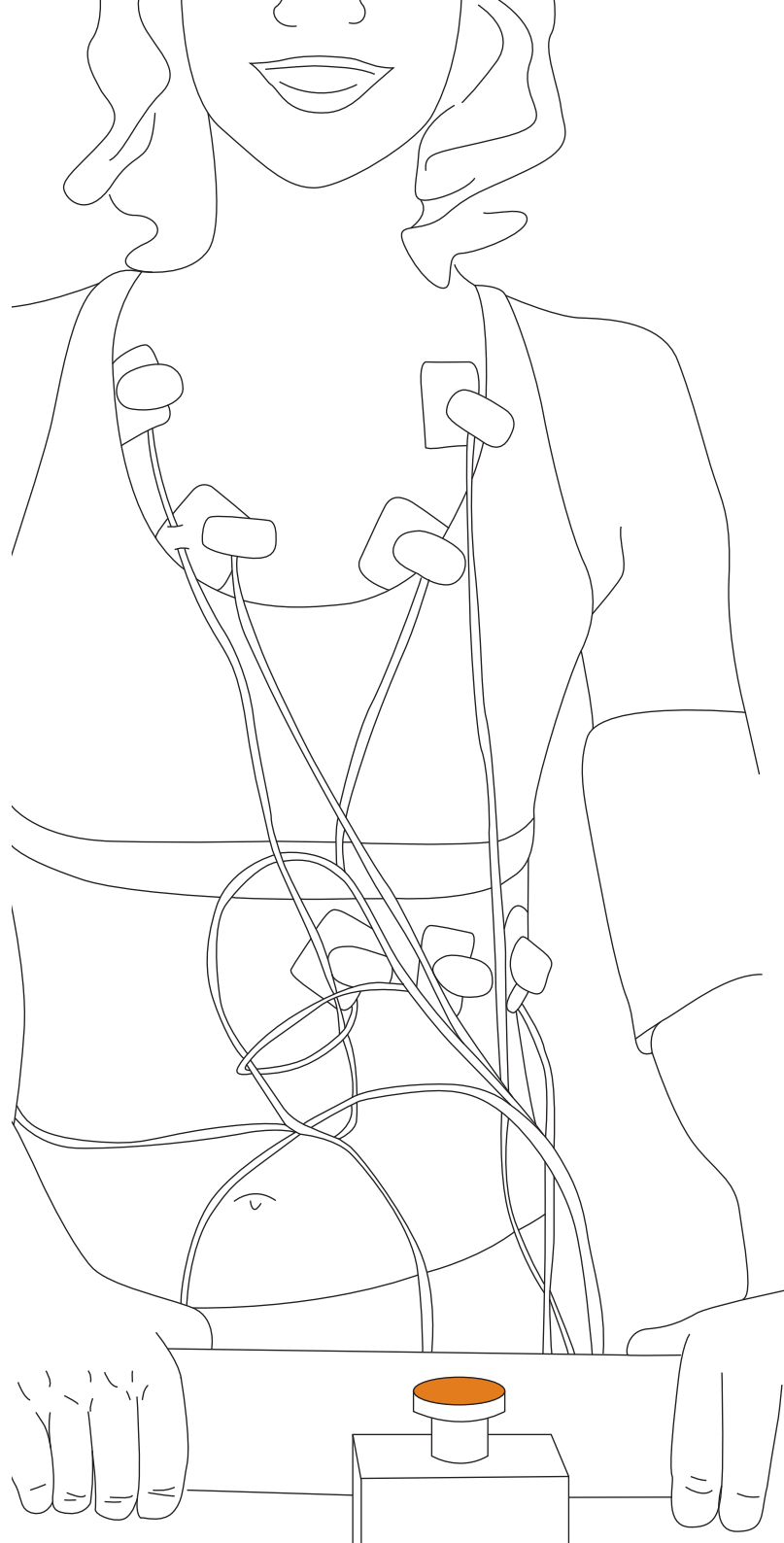
Ein unregelmäßiger Puls muss nicht krankhaft sein. Ein gesundes Herz schlägt in Ruhe ca. 60 bis 80 Mal pro Minute im gleichen Takt und ist in der Lage, sich automatisch Belastungen anzupassen. Eine krankhafte Herzrhythmusstörung liegt dann vor, wenn die Unregelmäßigkeiten stark ausgeprägt sind, länger anhalten oder häufiger auftreten.

Haben Sie solche oder ähnliche Symptome bei sich festgestellt, sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder einem niedergelassenen Kardiologen.



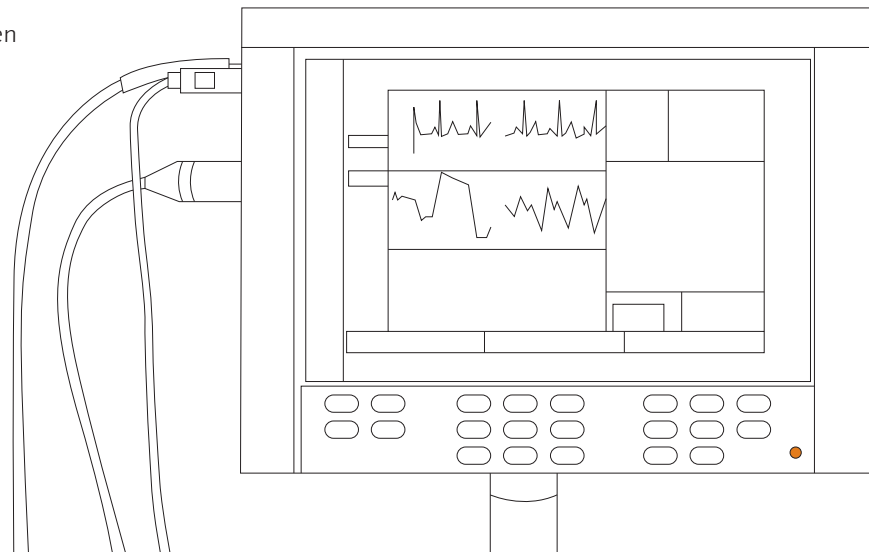
Bei Schmerzen im Brustkorb, starker
Luftnot oder anderen akuten Zuständen
zögern Sie nicht, den Notruf 112 zu
wählen. Bei einem akuten Herzinfarkt
zählt jede Minute!

Unsere Abteilung ist für die Versorgung
akuter Herzerkrankungen 24 Stunden am
Tag an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit.



BEI DIESEN HERZ- UND KREISLAUFERKRANKUNGEN KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN:

- Akutes Koronarsyndrom, z. B. Angina pectoris oder Herzinfarkt
- Erkrankungen der Herzkranzgefäße
- Herzrhythmusstörungen (z. B. Vorhofflimmern, zu schneller oder zu langsamer Puls)
- unklare Bewusstlosigkeit (Ohnmacht)
- Bluthochdruck, insbesondere der schwer einstellbare arterielle Hypertonus
- angeborene und erworbene Erkrankungen der Herzklappen
- akute und chronische Herzschwäche
- angeborene und erworbene Herzdefekte
- akute und chronische Entzündungen des Herzens
- Herzmuskelerkrankungen
- Tumore des Herzens
- Erkrankungen der Hauptschlagader
- PAVK-Periphere arterielle Verschlusskrankheit (Schaufensterkrankheit)
- Verengungen der Nierenarterien
- Schlaganfall
- Tiefe Venenthrombose
- Lungenembolie





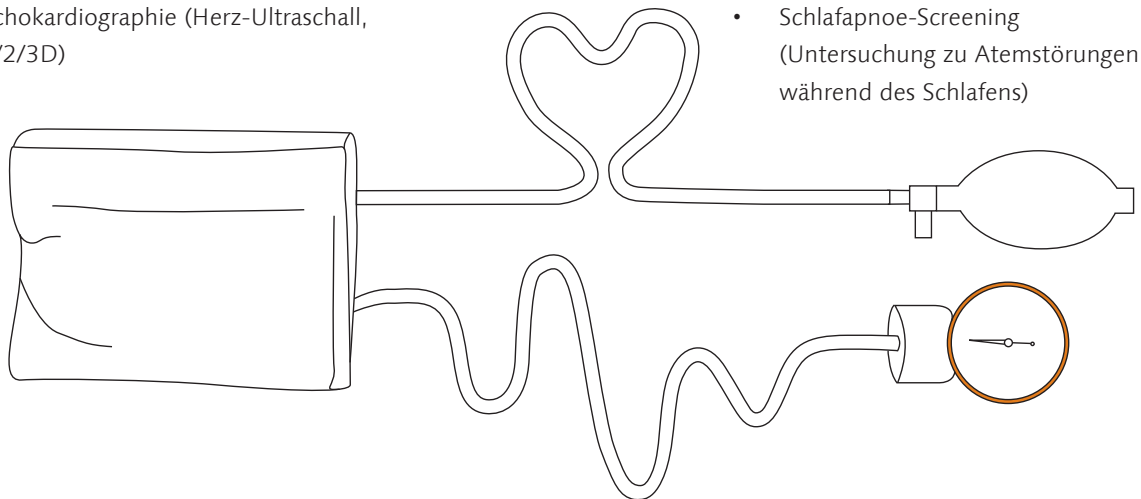
IN VIELEN FÄLLEN DIENT EIN STATIONÄRER AUFENTHALT IN DER ABTEILUNG FÜR KARDIOLOGIE, RHYTHMOLOGIE & ANGIOLOGIE ZUNÄCHST DAZU, DAS EXAKTE KRANKHEITSBILD ZU BESTIMMEN UND EINE SICHERE DIAGNOSE ZU STELLEN.

Im nächsten Schritt wird dann gemeinsam die bestmögliche Therapie festgelegt.

Um ein genaues Bild des individuellen Zustands unserer Patientinnen und Patienten zu bekommen, können wir folgende Untersuchungen durchführen:

- Untersuchung sämtlicher Laborwerte
- EKG (Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG)
- Echokardiographie (Herz-Ultraschall, 1/2/3D)

- Stressechokardiographie
- Speiseröhrenechokardiographie (TEE)
- Duplexsonographie (Ultraschall der Venen und Arterien) an den Armen und Beinen, den Nierenarterien und den Halsschlagadern, einschließlich Farbdoppler
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Bodyplethysmographie (Lungenfunktionstest)
- Spiroergometrie/Leistungsdiagnostik
- Schlafapnoe-Screening (Untersuchung zu Atemstörungen während des Schlafens)





DARÜBER HINAUS STEHEN UNS WEITERE KOMPLEXE UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSVERFAHREN DER MODERNEN KARDIOLOGIE, RHYTHMOLOGIE UND ANGIOLOGIE ZUR VERFÜGUNG:

- Koronarangiographie (Röntgenuntersuchung der Herzkranzgefäße)
- Interventionelle Therapie der koronaren Herzkrankheit (Ballonaufweitung, in der Regel mit Einsetzen von Gefäßstützen/Stents) inklusive der Behandlung von komplexen und chronischen Läsionen
- Behandlung von schwer verkalkten Gefäßengstellen mittels Rotablation und Gefäßbildgebung (OCT) zur optimalen Steuerung der Gefäßeingriffe
- Rechtsherzkatheter
- Einbau von temporären Herzpumpen
- Beseitigung von Herzrhythmusstörungen durch eine Kardioversion oder eine Katheterablation (Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus durch gezielte „Verödung“ des Ursprungsortes der Herzrhythmusstörung)
- Herzschrittmacherimplantation und Nachsorge (1-, 2- und 3-Kammer-Systeme) inklusive spezifischer Stimulation des Reizleitungssystems
- Interventioneller Verschluss vom Herzohr (LAAC)
- Minimal-invasive Reparatur von Herzwanddefekten (z. B. PFO-Verschluss)
- Defibrillator-Implantation einschließlich Resynchronisationsdefibrillatoren (CRT) und subkutaner Defibrillatoren (S-ICD)
- Implantation von Ereignisrekordern (Aufzeichnung vorübergehender Herzrhythmusstörungen zur Therapieplanung)
- Telemonitoring bei Herzschrittmacher- und Defibrillator-Patienten
- Stress-Echokardiographie (Herz-Ultraschall unter körperlicher oder medikamentöser Belastung zur Diagnostik der koronaren Herzkrankheit)
- Interventionelle Therapie von Gefäßerkrankungen an den Beinen, Nieren oder Halsschlagadern

DEPARTMENT FÜR INTERVENTIONELLE ELEKTROPHYSIOLOGIE

Im neuen Herzkatheterlabor für Elektrophysiologische Untersuchungen bieten wir die Behandlung jeder Art von Herzrhythmusstörungen mit modernster Technik an. Dazu gehören Gefäßultraschall, ein hochauflösendes 3D-Navigationssystem zur Minimierung von Röntgenstrahlen, eine Röntgenanlage und die Therapieverfahren mit Radiofrequenz („Hitze“), Cryo („Kälte“) und pulsed field ablation (Elektroporation). In der Rhythmusprechstunde beraten wir Sie gerne, erstellen gemeinsam einen Therapieplan und bieten eine Nachsorge an.

Eine Terminvereinbarung ist über unser Sekretariat gerne möglich.



UNSER TEAM DER KARDIOLOGIE, RHYTHMOLOGIE & ANGIOLOGIE



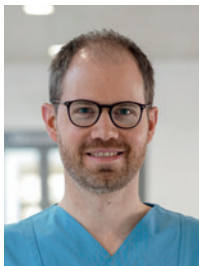
DR. JÜRGEN BIERMANN
Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Kardiologie
Notfallmedizin
Interventionelle Kardiologie (DGK)
Spezielle Rhythmologie (DGK),
Invasive Elektrophysiologie und
Aktive Herzrhythmusimplantate



DR. NORBERT WISTORF
Leitender Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Kardiologie
Intensivmedizin
Interventionelle Kardiologie
Spezielle Rhythmologie,
Aktive Herzrhythmusimplantate
Interventionelle Angiologie



DR. MATTHIAS GRUDE
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Kardiologie
Notfallmedizin
Hypertensiologe DHL
Spezielle Rhythmologie,
Aktive Herzrhythmusimplantate
Interventionelle Kardiologie
Fachgebundene genetische Beratung



DR. LARS BROCKÖTTER
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Kardiologie
Notfallmedizin



DR. LUKAS CLASEN
Leitender Arzt Department
Interventionelle Rhythmologie
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Kardiologie
Notfallmedizin
Spezielle Rhythmologie (DGK),
Invasive Elektrophysiologie



DR. FRIEDERIKE GUTBERLET
Oberärztin
Fachärztin für Innere Medizin
Fachärztin für Innere Medizin
und Kardiologie



ERDEM GÜR
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin
und Kardiologie
Diabetologie
Ernährungsmedizin (DGEM)



SASKIA SCHIMMENTI
Sekretariat Kardiologie



HANNA ROSKAM
Sekretariat Kardiologie



**HABEN SIE FRAGEN ZU UNSEREM
LEISTUNGSSPEKTRUM? IST IHNEN
EIN BEGRIFF ODER EIN UNTER-
SUCHUNGSVERFAHREN UNKLAR?**

**SPRECHEN SIE UNS AN, WIR SIND
FÜR SIE DA!**

STARK IM TEAM

Unser Chefarzt und die Oberärzte werden von weiteren Fachärzten, Assistenzärzten, Funktionspflegekräften, Medizinischen Fachangestellten und weiteren Mitarbeitern unterstützt.

POSTANSCHRIFT

Josephs-Hospital Warendorf
Kardiologie, Rhythmologie & Angiologie
Postfach 110461
48203 Warendorf

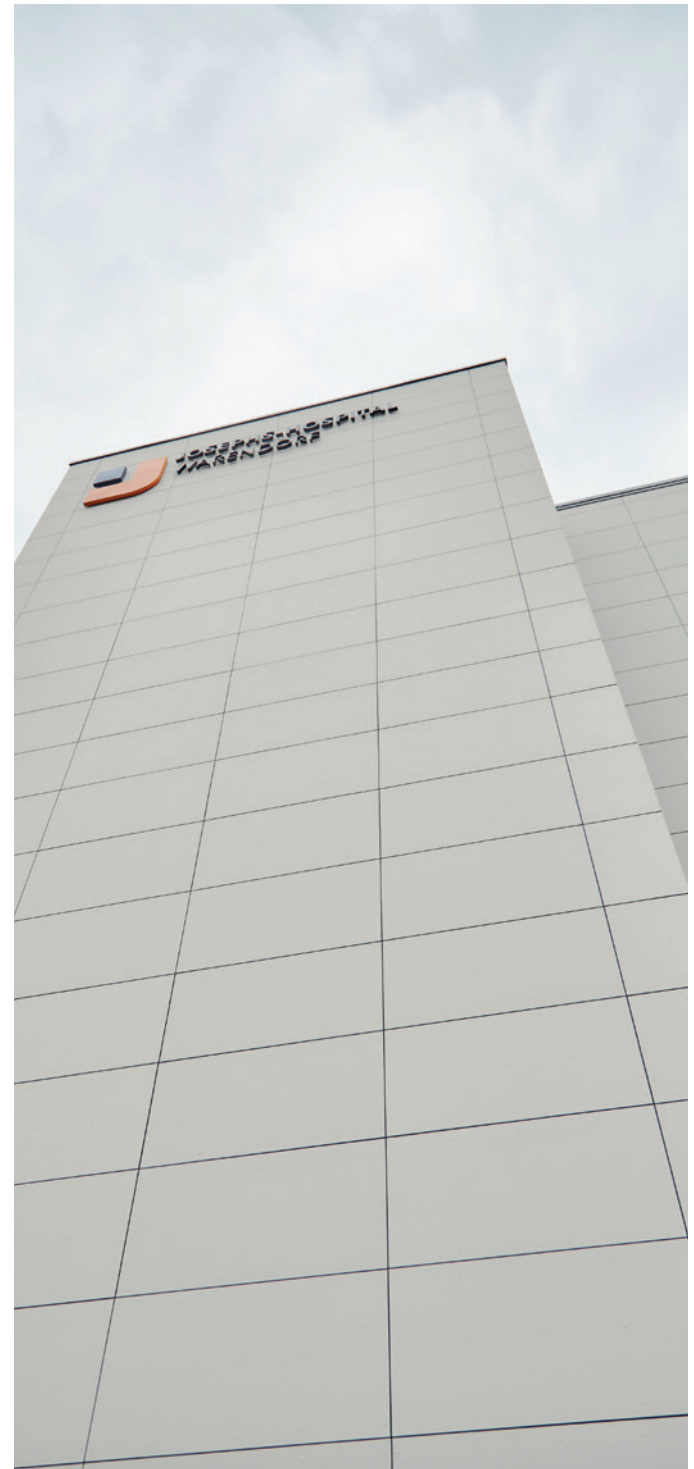
BESUCHERADRESSE

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-1451

TELEFAX 02581 | 20-1453

E-MAIL kar@jhwf.de





JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-0
TELEFAX 02581 | 20-1003
E-MAIL info@jhwapf.de
www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie | Plastische und Ästhetische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädische Chirurgie | Innere Medizin
Gastroenterologie | Geriatrie | Palliativmedizin | Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie | Stroke Unit | Gynäkologie
Anästhesiologie und Intensivmedizin | Schmerztherapie | Urologie
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Augenheilkunde